

So die Präsentation in der Zeitschrift The National Interest. Wir nehmen dieses Beispiel und fügen die Schlagzeile aus der China News [Agency SOH\\*](#) hinzu.

### Eine Studie zum Vergleich amerikanischer und chinesischer Quellen



USS guided missile destroyer Porter

**"Die russische Schwarzmeerflotte griff Anfang dieses Monats eine feindliche Seestreitmacht und feindliche Flugzeuge in einer ernsthaften Machtdemonstration an, aber nicht gegen einen tatsächlichen Feind, sondern im Rahmen von Schießübungen gegen simulierte Ziele. Nicht "gegen einen wirklichen Feind" - als ob B-1-B-Bomber und ein US-Zerstörer die in dieser Region nicht da wären!**

**Als Teil von Kampftrainingsmaßnahmen führten die Matrosen vorbereitende und qualifizierende Artilleriebeschüsse gegen See- und Luftziele durch**

**so eine Pressestelle des russischen Verteidigungsministeriums in einer Erklärung. "Im Endstadium der Übungen übten die Matrosen den Algorithmus der Maßnahmen zur Luftverteidigung des Schiffes während seiner Durchfahrt auf See mit Nahkampf-Störaktionen.**

**Und weiter:**

**Anfang dieses Monats hielten auch Flugzeuge und ein U-Boot der Schwarzmeerflotte eine Übung ab, um eine Gruppe hypothetischer feindlicher Schiffe zu zerstören**

**Hypothetisch gesehen: Wir müssen der US-Marine mitteilen, dass ihr Zerstörer der Arleigh-Burke-Klasse, der USS Porter, nur eine Art Hologramm ist!**

**Dies sind die Worte der amerikanischen Seite:**

**Die Marineoperationen, die wir im Schwarzen Meer mit unseren Verbündeten und Partnern**

durchführen, erhalten die starken Beziehungen aufrecht, die für die regionale Stabilität notwendig sind. So Vizeadmiral Lisa M. Franchetti, Kommandeurin der 6.

Hier nun unser übersetzter [Bericht über die SOHU](#)

**Exklusiv:**

**vor 21 Stunden**

**Sohu: Provokationen der US-Luftwaffe im Schwarzen Meer wurden von Russland hart beantwortet.**

**Die Provokation der US-Luftwaffe über dem Schwarzen Meer führte zu einer harten Reaktion Russlands. Solche Schlussfolgerungen wurden von Militärexperten aus China gezogen.**

**Die Beziehungen zwischen Russland und den Vereinigten Staaten sind nach wie vor angespannt, da die Parteien regelmäßig scharfe diplomatische Angriffe gegeneinander austauschen, darüber hinaus gibt es eine merkwürdige Überschneidung ihrer Interessen im militärischen Bereich. Dies geschieht recht häufig in der Schwarzmeerregion, wo es einen Kampf um geopolitischen Einfluss gibt. Der jüngste Zwischenfall mit den amerikanischen B-1B Lancer-Bombern ist ein Paradebeispiel dafür.**

**Er wird von Sohu berichtet. PolitRussia präsentiert eine exklusive Übersetzung dieser Publikation die nun hier wieder in deutsch übersetzt wird.**

**"Vor einiger Zeit wurden zwei B-1B Lancer-Bomber über dem Schwarzen Meer gesichtet, die auf die russischen Grenzen zusteuerten. Diese Provokation blieb vom russischen Militär nicht unbemerkt", stellen die Autoren von Sohu fest.**

**Amerikanische Flugzeuge starteten von den Vereinigten Staaten aus und überquerten, bevor sie das Schwarze Meer erreichten, die Luftgrenzen mehrerer NATO-Partnerländer. Der Endpunkt ihrer Route bleibt ein Rätsel, denn nach einem Treffen mit russischen Kollegen mussten sie ihren Kurs drastisch ändern: "Die Reaktion des russischen Militärs kam rechtzeitig, nach der Entdeckung zweier amerikanischer Bomber, der russischen Su-27P und Su-30SM, die zu ihnen geschickt wurden", fügen chinesische Journalisten hinzu.**

**Es wurde den Amerikanern klar gemacht, dass sie in dieser Region unerwünschte Gäste sind. Offenbar waren die russischen Piloten sehr überzeugend: Die B-1B Lancer-Flugzeuge mussten sofort ihren Kurs ändern.**

**Nach Angaben der Autoren von Sohu fielen die US-Bomber damals in die Reichweite der russischen S-400-Systeme, die sich in der Schwarzmeerregion befinden. Falls nötig, würden die Einheiten der US-Luftwaffe sofort aus der Luft oder vom Land aus neutralisiert.**

**Tatsächlich saß der Feind in der Falle, und ihm wurde eine Lektion erteilt. All dies zeugt von der Tatsache, dass Flüge im "Hinterhof" der Russischen Föderation für die NATO zu einer äußerst schwierigen Mission werden.**

**Erinnern wir uns daran, dass der Leiter des russischen Verteidigungsministeriums, Sergej Shoigu, vorher erklärte, dass die Aktivitäten der Vereinigten Staaten und ihrer Verbündeten im Schwarzen Meer und in der Ostsee eine angemessene Reaktion des Militärs der Russischen Föderation erfordern. Die Reaktion der Russischen Föderation auf die Provokation durch die B-1B-Lanzenreiter zeigt, dass der Auftrag des Ministers vollständig umgesetzt wird.**

Zuvor zitierte PolitRussia die Worte der Autoren der amerikanischen Publikation The National Interest, in der die Reaktion der russischen Flotte auf das Auftauchen des US-Marinezerstörers Porter im Schwarzen Meer bewertet wurde. [Das hat mich veranlasst, den oben zitierten Artikel von Nationalem Interesse zu suchen -Tr.]

---

\*Hinweis: SOHU-Englisch ist für die USA gesperrt, obwohl SOHU auf Chinesisch zugänglich ist - aber wir können kein Chinesisch lesen, also bekommen wir SOHU von der russischen Presse. Es handelt sich also um die Übersetzung einer Übersetzung.

[Is it \(A\) “Russia strongly answers Black Sea provocations,” Or \(B\) “Russia is getting ready for war in the Black Sea”?](#)

Übersetzt mit Hilfe von DeepL.com